

Die Senioren-Residenz

Autor(en): **Crivelli, Adriano**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Aussprache

VON PETER MAIWALD

Du, Inge ...

Ja, Paul?

Du, ich glaub' wir müssen uns mal wieder aussprechen.

Du, das Gefühl hab' ich auch.

Ich wusste es.

Lass uns gleich damit beginnen.

Offen und ehrlich.

Ohne Umschweife.

Auch wenn's weh tut.

Schonungslos.

Wie es unsere Art ist.

Aber immer, Paul.

Also, wer fängt an?

Fang du an, Paul. Aber wenn es dir lieber ist, kann auch ich anfangen.

Jetzt gleich?

Aber natürlich. Warum denn die Sache auf die lange Bank schieben? Nur zu!

Du bist so offen, Inge, so direkt. Das liebe ich so an dir.

Also?

Nun, du weißt ja, wie es um uns steht, Inge.

Aber natürlich, Paul. Das sieht doch ein Blinder.

Ich glaube, wir sollten so nicht weitermachen.

Auf gar keinen Fall, Paul.

Ich denke, wir sollten uns ändern, Liebste. Auch wenn's schwerfällt.

Ich bin ganz deiner Meinung. Gemeinsam könnten wir es schaffen.

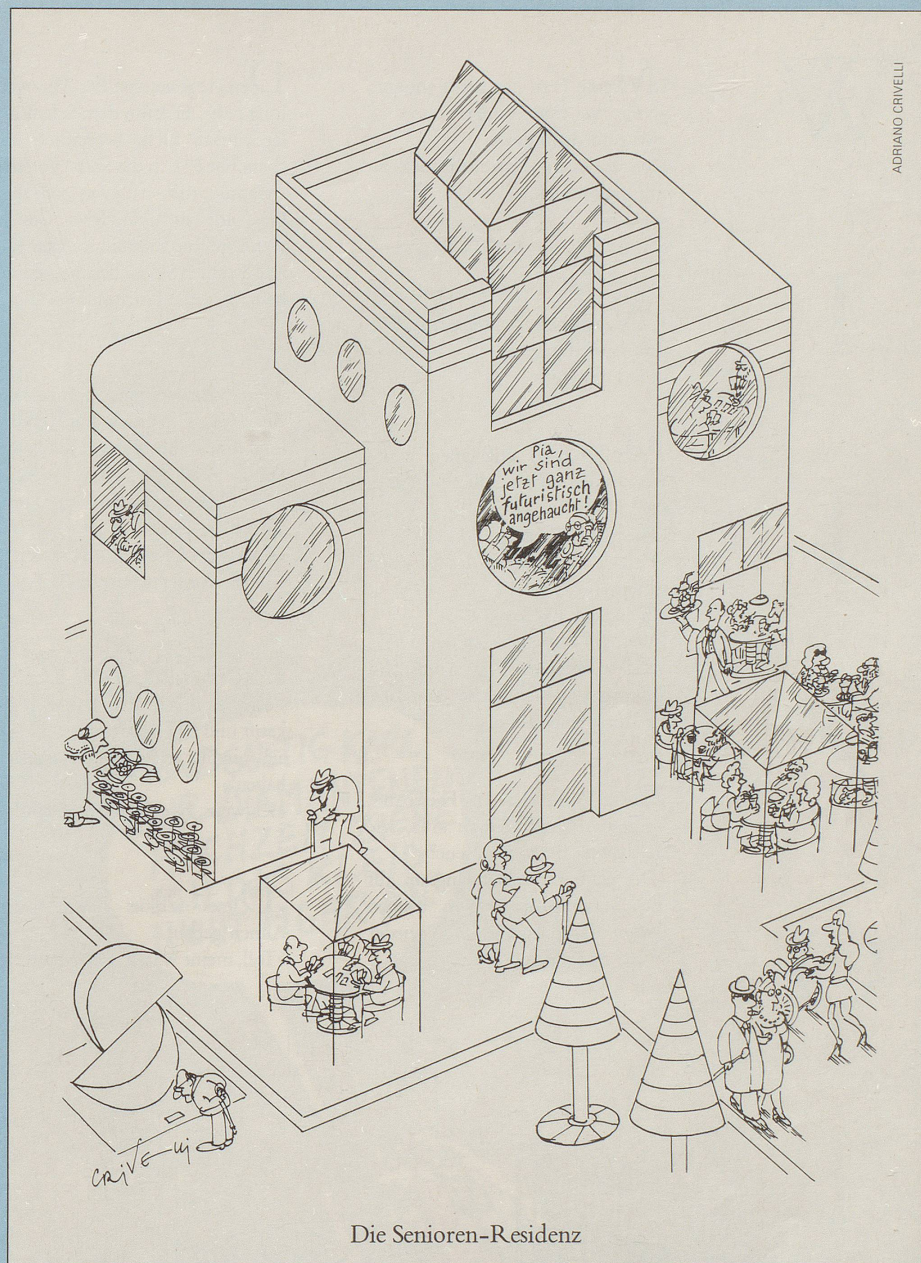
Wenn wir nur an einem Strang ziehen.

Wenn du mir hilfst, Paul.

Aber dafür bin ich doch da. Und du hilfst mir, wenn ich rückfällig werden sollte?

Und du kritisierst mich?

Jederzeit.



ADRIANO CRIVELLI

Die Senioren-Residenz

Solange wir nur darüber reden können ...

... sind wir noch nicht verloren, Inge.

Das schätze ich so an dir, Paul.

Und ich an dir.

Dein Darübersprechenkönnen.

Und dein Reden.

Dein Einfühlungsvermögen.

Deine Sensibilität.

Wenn ich da an die anderen denke!

Wie gut wir es doch haben!

Jetzt machst du mich ganz sprachlos.

Du mich auch.

Mein Gott, war das wieder eine schöne Aussprache, Paul.

Ja, Inge.

